

11-tägige Erlebnisreise in kleiner Gruppe durch Russlands Süden



EINZIGARTIGE ERLEBNISSE

- Südrusslands bedeutendste Ströme auf einer Reise: Wolga, Don und Kuban
- Unglaubliche landschaftliche Vielfalt: Steppe, Hochgebirge und Riviera
- Metropolen des Südens: Wolgograd, Rostow am Don und Krasnodar
- Auf den Spuren der wolgadeutschen Siedler
- Im Land der legendären Kosaken: Russlands Bollwerk gegen die Steppe
- Kalmückien: Europas einzige buddhistisch geprägte Region
- Eine der schönsten Zugstrecken Russlands: Von der Steppe durch den Kaukasus ans Schwarze Meer
- Krasnaja Poljana: Abstecher in den Hohen Kaukasus (UNESCO-Weltnaturerbe)
- Sotschi: Baden und Kuren an der russischen Riviera

VORGESEHENE HOTELS

ORT	ÜBERNACHTUNGEN	KOMFORT
Wolgograd	3 • Hotel Volgograd	●●●●○
Elista	1 • Hotel Marco Polo	●●●●
Rostow am Don	3 • Hotel Hermitage	●●●●
Krasnodar	1 • Hilton Garden Inn	●●●●
Sotschi	2 • Hotel Denart	●●●●



Goldener Tempel in Elista

„Die 180.000 Kalmücken sind das einzige buddhistische mongolisch-sprachige Volk Europas und leben in ihrer eigenen Republik.“


Anke Pelz, Russland-Expertin



Mutter-Heimat-Statue in Wolgograd



SÜDRUSSLANDS PERLEN: WOLGA, KAVKASUS UND SCHWARZES MEER

 Folgen Sie dem Treck der Wolgadeutschen in das Land der Donkosaken! Zwischen Steppe, Kaukasus und Schwarzem Meer stieß selbst das Zarenreich an seine Grenzen. Dieser uralte Schmelztiegel von Orient und Okzident ist überreich an landschaftlicher und kultureller Vielfalt und ein Füllhorn voller Überraschungen: Goldene Tempel und Pagoden in Europa? Russland unter Palmen? Berge, die den Himmel berühren? Willkommen in Russlands wildem Süden!

1. Tag Flug in Russlands Süden Flug von Deutschland nach Wolgograd. Die kommenden drei Nächte logieren Sie im komfortablen City-Hotel.

2. Tag Mütterchen Wolga Heute erkunden Sie auf einer Stadtrundfahrt die Dimensionen der Millionenstadt Wolgograd. Alles überragend und mit 85 m eine der höchsten Statuen weltweit wacht Mutter Heimat auf dem Mamajew-Hügel hoch über dem Wolga-Strom. Die Gedenkstätte der Schlacht um Stalingrad und der riesige Soldatenfriedhof erinnern an die über 700.000 gefallenen Soldaten. Später spazieren Sie entlang der Wolga-Promenade zum Stadion der Fußball-WM 2018. (FA)

3. Tag Auf den Spuren der Wolgadeutschen Heute gehen Sie auf Zeitreise in die untergegangene Welt der deutschen Siedler. Von keiner Geringeren als Katharina der Großen eingeladen, erreichten die ersten Herrnhuter Brüder 1765 die südrussische Steppe und gründeten Sarepta. Tabak, Baumwolle, Wein und Senf machten den Ort bald zur bekanntesten deutschen Kolonie in Russland. Von hier fahren Sie zum 1952 eingeweihten Wolga-Don-Kanal, der das Kaspische mit dem Schwarzen Meer verbindet. Für den freien Nachmittag empfehlen wir einen Einkaufsbummel in Wolgograd. (FM)

4. Tag Buddha in der Steppe Auf faszinierender Fahrtstecke durch die Kalmücken-Steppe geht es südwärts nach Elista, der Hauptstadt des gleichnamigen autonomen Gebiets. Kalmückien ist die einzige Region Europas, in der der Buddhismus dominiert. So bewundern Sie in Elista den Goldenen Tempel, die Pagode der sieben Tage und Europas größte Buddha-Statue. Außerdem ist Elista mit seiner modernen Chess City ein Eldorado für Schachliebhaber. Hier übernachten Sie heute im Komfort-Hotel. (FA)

5. Tag Am stillen Don Reizvolle Kontraste prägen Ihre Fahrt von der Steppe an den Fluss Don. Hier erwartet Sie nachmittags die Millionenstadt Rostow. In der Altstadt funkeln die goldenen Kuppeln von Kirchen und Kathedralen um die Wette. Die armenische Kirche, eine Synagoge und diverse Moscheen zeigen, dass Südrusslands Metropole bis heute ein Schmelztiegel ist. Alltag pur erleben Sie an der Uferpromenade am Don und in der quirligen Haupteinkaufsstraße Bolschaja Sadowaja Uliza. Die kommenden drei Nächte logieren Sie im komfortablen Altstadt-Hotel. (FM)

6. Tag Zeitreise in die Antike Genießen Sie den freien Tag in Rostow am Don. Oder unternehmen Sie einen Wunsch-Ausflug



Traditionelle Kleidung eines russischen Kosaken



nach Taganrog, einer alten Stadt am Asowschen Meer mit zahlreichen eleganten klassizistischen Bauten und Anton Tschechows Geburtshaus. Unterwegs besuchen Sie die Ausgrabungen der antiken Stadt Tanais, die griechische Siedler bereits im 3. Jh. v. Chr. gründeten. (F)

7. Tag Bei den Donkosaken Mit dem Schiff geht es auf dem malerischen Don nach Staroherkasskaja, der alten Hauptstadt der legendären Donkosaken. Festungsrüinen, alte Kirchlein und das bunte Markttreiben entführen Sie in eine andere Welt. Spätestens bei Kosakentanz und Reitakrobatik träumen Sie vom wilden Leben am stillen Don. (FM)

8. Tag Am Tor zum Kaukasus Heute früh wartet am Rostower Bahnhof Ihr Zug nach Krasnodar. Die Großstadt mit mediterranem Flair wurde als letzte Festung der Schwarzmeerkosaken vor dem Kaukasus gegründet. Auf einem Stadtrundgang sehen Sie die grünen Zwiebelkuppeln der Dreifaltigkeits-Kathedrale und schmutzige klassizistische Paläste. Eine Bootsfahrt auf dem Kuban-Strom zeigt Ihnen Krasnodar vom Wasser aus. Heute übernachten Sie im Komfort-Hotel im Zentrum. (FM)

9. Tag Vom Kaukasus ans Schwarze Meer Spektakulär ist die Zugfahrt von Krasnodar durch die Kaukasus-Berge und weiter entlang der subtropischen Schwarzmeer-Küste bis zur Hafenstadt Adler. Von hier geht es mit dem Bus hinauf in den Kaukasus zum Wintersport-Eldorado Krasnaja Poljana. Vor der grandiosen Kulisse über 3.000 m hoher schneebedeckter Gipfel, die zum UNESCO-Welterbe zählen, schnuppern Sie frische Bergluft und genießen die entspannte Atmosphäre. Nachmittags sind

Sie zurück an der Schwarzmeer-Küste. Die kommenden zwei Nächte logieren Sie mit Komfort in Russlands berühmtestem Seebad Sotschi. (FA)

10. Tag An der russischen Riviera Sotschi liegt auf der Höhe von Nizza und genießt subtropisches Klima. Trotzdem war die Stadt Austragungsort der Olympischen Winterspiele 2014 – die Berge des nahen Kaukasus machten es möglich. Auf einer Stadtrundfahrt sehen Sie Adelspaläste und Sanatorien aus der Zaren- und Sowjet-Zeit, aber auch das moderne Sotschi. Der

Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Vielleicht möchten Sie einen Sprung ins Schwarze Meer an einem der schönen Strände wagen? Das Abschiedessen verwöhnt Sie mit russischen Spezialitäten. (FA)

11. Tag Heimreise Heute verabschieden Sie sich vom russischen Süden. Über Sotschi fliegen Sie zurück nach Deutschland. (F)

Südrusslands Perlen (11 Tage)

Reise-ID: 2555

TERMINE

23.05.22 – 02.06.22	20.06.22 – 30.06.22	19.09.22 – 29.09.22
---------------------	---------------------	---------------------

PREISE p. P. (DZ)

Reisepreis:	3.150 €	Wunsch-Ausflug Taganrog und Tanais mit Mittagessen (ab 6 Gästen):	160 €
Aufpreis für 10 Hotelübernachtungen im Einzelzimmer:	550 €		

★ ★ Privatreise für 2 Gäste zum Wunsch-Termin

Diese Reise können Sie auch für 2 Gäste zum Wunsch-Termin ab 3.650 € p. P. ohne Flüge buchen!

LEISTUNGEN

- Flüge von Berlin und Frankfurt bis Wolgograd und zurück ab Sotschi in der Economy Class
- 10 Übernachtungen in Komfort-Hotels in Wolgograd, Elista, Rostow am Don, Krasnodar und Sotschi
- Erfahrene deutschsprachige Reiseleitung
- Umfangreiches Besichtigungsprogramm inkl. Eintrittsgeldern laut Reiseverlauf
- Bootsfahrten auf Wolga, Don und Kuban
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Bustransfers laut Reiseverlauf
- Reise-Informationen vor Abreise

Mehr Informationen zu aktuellen Verfügbarkeiten und Preisen verraten wir Ihnen auf Seite 227, auf unserer Webseite und natürlich im persönlichen Gespräch.

Nicht enthalten: Visum-Gebühr für Russland (87 €), Trinkgelder, Wunsch-Ausflüge

Reisepapiere: Reisepass und Visum für Russland erforderlich. **Vorgeschriebene Impfungen:** Information vor Buchung.

Mindestteilnehmerzahl: 8 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen), Maximalteilnehmerzahl: 12 Gäste

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.